

---

Subject: Tattoo / permanent Makeup auf Kopfhaut?

Posted by [Allstarfavorite](#) on Mon, 13 Jun 2022 19:30:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo in die Runde,

ich bin zwar neu in diesem Forum, aber nicht neu in der Thematik. Seit rund 25 Jahren leide ich an AA. Mal mehr, mal weniger schlimm, quasi eine Fluktuation auf dem Kopf und im Bart. Medizinisch habe ich so ziemlich alles ausprobiert, das einzige, was immer symptomatisch und punktuell immer geholfen hat, war und ist Cortison - aufgrund der starken Nebenwirkung bei Daueranwendung aber selbstredend kaum vertretbar. Jedenfalls bin ich nunmehr an dem Punkt angelangt weniger in die medizinische Richtung zu schauen, als vielmehr zu gucken, wie ich einen gesunden Alltagsumgang damit finde.

Als Mann ist es selbstredend einfacher, weil gesellschaftlich akzeptierter, eine Glatze zu tragen. Bei AA ist jedoch bekanntermaßen auch bei einer Glatze das Problem der deutlich sichtbaren Stellen auf dem Kopf gegenüber den restlichen Stoppeln. Daher meine Frage diesbezüglich: Hat wer von Euch hierzu Erfahrungen gemacht und eine ästhetische Lösung gefunden oder gibt es Eures Wissens nach keine? Meine Überlegungen sind solche wie temporäre Tattoos auf die kahlen Stellen (um gewissermaßen Haarstoppel auf den Kopf zu "malen", "Tattoowieren" o.ä.), um bei Glatze zumindest den Anschein von Lückenlosigkeit zu erwecken. Oder auch anders gefragt: Hat wer von Euch probate ästhetische Lösungen, um die Stellen bei Glatze zu kaschieren? Irgendetwas, das bestenfalls ein wenig dauerhafter ist aber nicht für immer (also kein echten Tattoos) weil bei Nachwachsen sonst zu dunkle Stellen auftreten. Was sind Eure Lösungsansätze?

Meine Frau sagt zwar, ich solle das alles ohne kaschieren lassen, aber ich möchte doch mal den Versuch wagen und Lösungsoptionen eruieren ;)

Besten Dank!

---